

## Info

### Montage der Schraubanschlüsse



#### 1. Schlauch ablängen

Rohrschneidezange verwenden oder mit einem scharfen Messer den Schlauch rechtwinklig abschneiden. Bei Reparaturen (Wiedereinbinden) den Schlauch mindestens 2 cm hinter dem Anschluss abschneiden.



#### 2. Schlauchende einspannen

Das Schlauchende auf eine Länge bis zur Kerbe, die sich am Sechskant befindet, vorstehen lassen. Dann die Spannbacken bzw. die Spannvorrichtung zusammendrücken.



#### 3. Schlauchende einölen

Die Oberfläche des vorstehenden Schlauchstückes mit einem dickflüssigen Öl ringsherum einölen. (Hierzu eignet sich am besten ein kleiner Flachpinsel.)



#### 4. Schlauchhülse aufschrauben

Achtung – Linksgewinde!

Schlauchhülse axial aufsetzen und mit einem Ring- oder Maulschlüssel gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis die Hülse die Spannbacken berührt.

Sichtkontrolle durchführen:

Zwischen Schlauchende und Feingewinde muß ein Spalt verbleiben, damit sich das Schlauchmaterial beim Einschrauben des Dornes (siehe 7.) ausdehnen kann (gilt nicht für AF 4 und BF 4-Schläuche).



#### 5. Innenschlauch aufweiten

Die aufgeschraubte Hülse fachgerecht ohne Beschädigung und Verformung im Schraubstock spannen. (Schutzbacken verwenden!) Die Spitze des Aufweitdornes in Öl tauchen und den Dorn mit einem Schlüssel in die Hülse ganz einschrauben. Zügig drehen, ohne Unterbrechung, dann den Dorn wieder herausschrauben. Die Arbeitsschritte 6. und 7. müssen sofort danach durchgeführt werden.



#### 6. Schlauchdorn einölen

Vorher den Dorn auf einwandfreien Zustand prüfen!

Dornspitze und Gewinde dürfen keinerlei Beschädigung aufweisen, da sonst ein Defekt am Innenschlauch verursacht werden könnte. Das gilt besonders bei eventueller Wiederverwendung eines herausgeschraubten Dornes. Dornspitze und Gewinde gut einölen.



#### 7. Schlauchdorn einschrauben

Dornspitze unter geringem axialen Druck einführen, etwas eindrücken (nicht verkanten!), bis das Gewinde in der Schlauchhülse greift. Mit einem Schlüssel den Dorn zügig und ohne Unterbrechung einschrauben.

Bitte beachten:

Ein Festziehen des Dornes ist zu vermeiden, um eine unzulässige Streckung des Dornengewindes zu verhindern. Ein Spalt von bis zu maximal 0,5 mm zwischen den Flächen ist zulässig.



#### 8. Durchgang kontrollieren

Ein passendes Rundmaterial oder den Schaft eines entsprechenden Spiralbohrers in den Anschluss so weit einführen, wie der Dorn in den Schlauch eingeschraubt ist (wie in nebenstehender Abbildung dargestellt). Die Stirnfläche des Prüfdornes ist gut abzurunden, damit der Innenschlauch nicht beschädigt wird! Ist kein Durchgang vorhanden, d. h. Innenschlauch wurde beim Einbinden beschädigt, so ist der Schlauch zu kürzen und erneut einzubinden!